

Hinweise zur Trauung und Segnung einer Lebenspartnerschaft

Liebe Brautleute, liebe Lebenspartner,

Wir freuen uns, dass Sie sich in unserer Gemeinde trauen bzw. segnen lassen wollen.

Damit dieser Festtag reibungslos verläuft, haben wir für Sie einige Informationen zusammengestellt. Wir wünschen Ihnen eine gute Vorbereitung und ein wunderschönes Fest in unserer Markuskirche.

Wie melde ich mich an?

Bitte wenden Sie sich am besten per Telefon oder Mail an unser [Pfarramt](#). Dort wird geklärt, ob Ihr Wunschtermin möglich ist. In der Regel finden Trauungen in unserer Gemeinde einmal im Monat an einem Samstag statt. Ein Jahr Vorlauf ist für die begehrten Hochzeitstermine von Mai bis September keine Seltenheit mehr.

Nach der Terminklärung nimmt die für Ihre Trauung bzw. Segnung zuständige Pfarrerin mit Ihnen Kontakt auf. Diese führt mit Ihnen in der Regel ein oder zwei Traugespräche, um sowohl die organisatorischen als auch inhaltlichen Fragen zu klären. Dabei kann es auch um die Klärung folgender Fragen gehen: Muss man standesamtlich verheiratet sein? Muss mein Partner in einer christlichen Kirche sein? Was ist wenn mein Partner einer anderen Konfession oder Religion angehört? Können Geschiedene wieder heiraten? Für diese Fragen gibt es keine Patentantworten, sie lassen sich am besten im Gespräch auch seelsorglich angemessen besprechen.

Brautpaare, die nicht zur Markusgemeinde gehören, aber gerne bei uns in der Markuskirche heiraten oder sich segnen lassen möchten, bringen ihre eigene Gemeindepfarrer:in mit. Für organisatorische Fragen bekommen Sie eine Ansprechpartner:in von uns genannt.

Trauung von gleichgeschlechtlichen Paaren

Wenn sich Paare entscheiden zu heiraten, versprechen sie, Verantwortung zu übernehmen, sich die Treue zu halten und verlässlich füreinander da zu sein – egal ob hetero oder gleichgeschlechtlich.

Seit 2018 ist die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare in einem öffentlichen Gottesdienst – also eine Hochzeit in der Kirche - in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern möglich.

Wenden Sie sich einfach an unser Pfarrbüro oder eine Pfarrerin Ihrer Kirchengemeinde.

Mehr zum Thema unter: <https://trauung.bayern-evangelisch.de/segen-gleichgeschlechtlicher-paare.php>

Trauspruch

Der Trauspruch begleitet uns in der Ehe durch alle Höhen und Tiefen. Er wächst mit unseren Erfahrungen der Liebe mit und ist Zuspruch und Anspruch zugleich.

Vielleicht bewegt Sie im Blick auf die Liebe auch ein weltliches Wort. Beraten Sie gerne mit Ihrer Pfarrer:in. Er/Sie kennt sich aus in dem unermesslichen Schatz biblischer Worte und findet sicherlich etwas passendes. Gute Impulse für einen möglichen Trauspruch und eine Suche in drei Schritten finden Sie auf der Seite www.trauspruch.de.

Musikalische Gestaltung

Unser Kantor vermittelt in der Regel eine Organist:in. Besondere musikalische Wünsche und deren Honorierung vereinbaren Sie bitte direkt mit ihr nach dem Gespräch mit der Pfarrer:in. Falls Sie eine eigene Organist:in mitbringen, ist zur Einweisung an unsere(n) Orgel(n) auch der Kontakt zu unserem Kantor notwendig.

Blumenschmuck

Unsere vom Künstler Benjamin Bergmann gestaltete Kirche hat eine sehr klare und einladende Formensprache, die eigentlich keinen weiteren Schmuck braucht. Wir vermitteln Ihnen gerne einen Blumenhändler, der sich mit den örtlichen Gegebenheiten der Kirche auskennt.

Kollekte

Die Kollekte des Festgottesdienstes kommt unserer Kirchengemeinde zugute. Sie können gerne zur Unterstützung unseres vielfältigen Angebots unserer Gemeinde einen speziellen Spendenzweck angeben.

Verschiedene Bräuche

Das Blumenstreuen **vor** der Kirche ist möglich. Leider ist der Boden **in** der Kirche sehr farbmpfindlich, so dass keine Blumen gestreut werden können. Vom Streuen von Lebensmitteln wie Reis bitten wir generell Abstand zu nehmen. Andere Hochzeitsbräuche besprechen Sie am besten im persönlichen Gespräch mit Ihrer Pfarrer:in.

Fotografieren

Wir bitten Sie, aus der Traugesellschaft eine Person zu beauftragen, die Fotos bzw. die Filmaufnahmen zu machen.

Parkplätze

Das Hochzeitsauto kann während des Gottesdienstes auf unserem Parkplatz stehen. Auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität werden wir in begrenztem Maß eine Parkmöglichkeit finden. Wenn Ihre Gäste mit dem Auto kommen, bedenken Sie, dass die Parkplatzsituation in der Maxvorstadt sehr angestrengt ist. Die Kirche ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln und einem kurzen Fußweg gut erreichbar.

Empfang

Ein Empfang nach dem Gottesdienst ist in unseren Räumen nur nach Absprache mit der Pfarrer:in möglich.

Hilfreiche Links

Unsere Landeskirche hält auf diesen Seiten weitere umfangreiche und gute Informationen zur Trauung bereit:

<https://trauung.bayern-evangelisch.de>